

PFARRBRIEF

PFARREIENGEMEINSCHAFT

WALDSASSEN-MÜNCHENREUTH



4. SONNTAG IM JAHRESKREIS / DARSTELLUNG DES HERRN /
5. – 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS / 26.01.2026 BIS 15.02.2026 / AUSGABE 2

Thomas Plaßmann



„Nun sag', wie hast du's mit der Religion?“ Die Gretchenfrage aus Goethes Faust. „Nun sag', wie hast du's mit deinem Glauben?“ Die Gretchenfrage für jede Christin und jeden Christen. Glaubt man mir meinen Glauben oder kann man mit guten Siegchancen ge-

gen mich wetten? Glaube heißt: Wir sind doch nicht auf einen kurzen enthusiastischen Moment, auf ein High-Fühl reingefallen. Wir haben den Sinn des Lebens und der ganzen Welt in Christus entdeckt und erfahren. Das hat Konsequenzen. Wetten?

Kirche aktuell

Liebe Pfarrgemeinde!



Am Samstag, den 14. Februar, begehen wir in unserer Pfarrei wieder den Festtag der Liebe. Um 19.00 Uhr sind alle Menschen, die sich lieben, eingeladen zu einer Segensfeier in der Basilika, anschließend zu einem Umtrunk im Kath. Jugendheim.

Diesen Festtag gibt es seit über 2000 Jahren. Schon die Römer feierten und verehrten an diesem Tag die Göttin Juno, die Ehefrau des Gottes Jupiter. Auch die normal sterblichen Frauen bekamen von der Ehre der Göttin etwas ab: Blumen von ihrem „Göttergatten“.

Auch die Christen wollten dieses Fest und die Blumengeschenke beibehalten, aber sie konnten natürlich nichts mehr mit der Göttin anfangen. So haben sie aus dem Festtag für die Göttin Juno, den Gedenktag für den Bischof Valentin gemacht. Valentin von Rom soll als Priester heimlich Liebespaare christlich getraut haben, die nach damaligem Recht, nicht hätten heiraten dürfen (z. B. ein Bürger und eine Sklavin). Nach der Trauung soll er den Frischvermählten Blumen aus seinem Garten geschenkt haben. Weil er dieses Verbot missachtete, wurde er am 14. Februar 269 hingerichtet.

Es geht um die Liebe, an diesem Tag und eigentlich an jedem Tag des Jahres. Die Liebe ist es, die das Leben lebenswert macht. Viel mehr noch: Liebe ist das Gefühl, das überlebenswichtig ist. Wo Liebe im Spiel ist, da geht es ums Ganze.

Der Schauspieler Liam Neeson hat dazu erklärt: „*Jeder sagt, Liebe tut weh, aber das ist nicht wahr. Einsamkeit tut weh, Neid tut weh. Jeder verwechselt diese Dinge mit Liebe, aber in der Realität ist die Liebe das einzige auf der Welt, das all den Schmerz verdeckt und jemanden wieder wunderbar fühlen lässt. Liebe ist das einzige auf der Welt, das nicht weh tut!*“

Für Paulus ist die Liebe das Grundlegende des christlichen Glaubens: die Liebe zum Nächsten, zu Gott und zu mir selber. Gott schenkt uns seine Liebe zuerst.

Menschen, die sich von Gott geliebt wissen,

können diese Liebe auch weitergeben und aus ihr heraus ihr Leben gestalten. Dort, wo wir aufeinander zugehen, uns zuhören, für einander Verantwortung übernehmen und uns versöhnen, da ist Gott mitten unter uns. Liebe, die aus dem Herzen kommt und in Hände und Füße geht, verändert die Welt. Jesus hat es uns vorgemacht. Wo das gelingt, fällt ein Lichtstrahl von Gottes großer Liebe auch in unsere Gemeinde, in unsere Familien, in unsere Welt.

„So viel in dir Liebe wächst, soviel wächst die Schönheit in dir. Denn die Liebe ist die Schönheit der Seele.“ (Hl. Augustinus)

Ihre Gemeindereferentin Gertrud Hankl



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Februar

Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.

Fest der Darstellung des Herrn, Mariä Lichtmess

Nach altem Brauch verbindet sich mit diesem Fest die Segnung der Kerzen, die beim Gottesdienst oder daheim für das Gebet Verwendung finden.



Am Sonntag, 1. Februar 2026, werden um 11.00 Uhr beim Familiengottesdienst die Erstkommunionkerzen gesegnet. Dazu sind

alle Erstkommunionkinder mit Eltern und Geschwistern sehr herzlich eingeladen.

Am Montag, 2. Februar 2026, feiern wir um 19.00 Uhr im Kreuzgang des Klosters die Kerzenweihe und anschließend den Festgottesdienst in der Klosterkirche. Nach dem Gottesdienst wird der Blasiussegen erteilt.

Beate Heinen

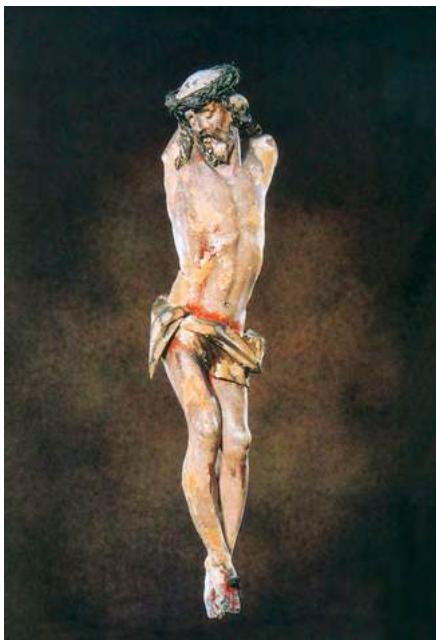


Es sind die kleineren Feste, die den Februar prägen: Das Fest der Darstellung des Herrn am 2. Februar, an dem die Kirche in Erinnerung an Simeon und Hanna den Tag des geweihten Lebens begeht. Am 3. Februar wird uns der Blasiussegen zugesprochen gegen Halskrankheiten und allem anderen, was uns bildlich gesprochen „im Halse steckenbleibt“. Am 11. Februar gedenkt die Kirche Unserer Lieben Frau in Lourdes und feiert seit 1993 den Welttag der Kranken: Kleine Stationen auf unserem Glaubens- und Lebensweg mit und zu Gott.

75 Jahre Geschändeter Heiland

Am Freitag, 6. Februar 2026, sind es 75 Jahre, dass die Egerländer Wallfahrtskirche zum Gegeißelten Heiland nahe der Grenze zerstört wurde und aus ihr der Corpus eines Vortragskreuzes von tschechischen Soldaten heruntergerissen und an einem Galgen über einem Feuer verbrannt werden sollte. Der Polizeimeister Paul Hampel von der Grenzpolizeistation Hundsbach beobachtete das üble Treiben. Als die Soldaten abzogen, rettete er den Christus-Corpus und brachte diesen

zunächst zur Dienststelle in Waldsassen. Am 8. Februar 1951 schließlich wurde sie dem damaligen Stadtpfarrer Josef Wiesnet übergeben, der diese am Sonntag, 11. Februar 1951 im Rahmen einer Sühneandacht in der Pfarrkirche und heutigen Basilika zur Verehrung anbringen ließ.



In Erinnerung an diese Ereignisse wird am Freitag, 6. Februar 2026, um 15.00 Uhr eine gemeinsame Andacht gefeiert mit der Pfarrei St. Nikolaus Cheb, Vertretern der Städte Cheb und Waldsassen sowie der Polizeiinspektion Waldsassen am Grenzübergang (unmittelbar vor der ersten Tankstelle auf der rechten Seite), wo ein schlichtes Kreuz und eine Tafel an die Ereignisse erinnern.

Brautleutetag

Am Sonntag, 08. Februar 2026, findet von 9.00 bis 16.00 Uhr der Brautleutetag in der Klosteraula statt. Alle Paare, die in diesem Jahr kirchlich heiraten wollen, sind dazu sehr herzlich eingeladen. Neben Themen rund um Liebe, Beziehung und dem Sakrament der Ehe, werden auch ganz praktische Tipps für den Traugottesdienst vorgestellt. Anmeldung bitte im Pfarrbüro (Tel. 09632/1387 oder info@pfarrei-waldsassen.de)

Trauerandacht

Am Freitag, 13. Februar 2026, sind um 19.00 Uhr wieder alle recht herzlich zur Trauerandacht in die Basilika eingeladen. Wir gedenken namentlich und mit einer kleinen Kerze aller, die seit der letzten Andacht im Januar verstorben sind. Anmeldung dafür unter Tel.: 09633/91223 oder im Pfarrbüro Tel.: 1387 oder auch per E-Mail: info@gertrud-hankl.de. Eingeladen sind alle, die um einen lieben Menschen trauern, erst kurz oder auch schon länger, oder anderweitig Schmerz und Leid erfahren haben. Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag, in der Heilung geschehen kann.

Segnungsgottesdienst für Liebende

Der alljährliche Segnungsgottesdienst für Liebende findet in diesem Jahr am Samstag, 14. Februar 2026, dem Gedenktag des Patrons der Liebenden, dem Hl. Valentin, um 19.00 Uhr in der Basilika statt. Eingeladen sind alle Menschen, die ihr Leben in Liebe verbunden miteinander teilen und füreinander da sind. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem gemütlichen Beisammensein im Kath. Jugendheim eingeladen.



Faschingssonntag

Auch in diesem Jahr wird es bei den Gottesdiensten am Faschingssonntag eine besondere Predigt geben. Christen dürfen und sollen frohe Menschen sein, weil wir die „Frohe Botschaft“ Jesu als Grund und Wegweisung unseres Lebens haben.

PGR-Wahl 1. März 2026

Wie bereits angekündigt findet in ganz Bayern am 1. März 2026 die Wahl eines neuen Pfarrgemeinderates statt. Aktuell wird die Kandidatenliste erstellt. Für die allgemeine Briefwahl werden alle wahlberechtigten Pfarrangehörigen die Wahlunterlagen erhalten. Der

Stimmzettel muss in dem dazu vorgesehenen Kuvert bis spätestens Sonntag, 1. März 2026, 12.00 Uhr im Pfarramt eingegangen sein. Alle später eingehenden Wahlbriefe können nicht mehr berücksichtigt werden und werden auch nicht gezählt. Es können insgesamt 18 Kandidaten/-innen gewählt werden.

Bitte unterstützen Sie durch Ihre Wahl die Arbeit des Pfarrgemeinderates! Dieses Gremium trägt das pfarrliche Leben auf verschiedenen Ebenen mit und ist wichtig für eine vorvitale und sichtbare Kirche vor Ort.

Folgende Kandidaten/-innen haben sich bis jetzt bereit erklärt. Bitte beachten Sie jedoch den Stimmzettel, den Sie mit den Briefwahlunterlagen erhalten.

Demmer Monika, 52, ledig, Leiterin Kath. Kinderhaus

Ernstberger Sabine, 57, verh., Systemberatung für Apotheken

Grillmeier Andreas, 45, verh., Bilanzbuchhalter

Heinrich Rita, 61, verh., Hausfrau

Heller-Trinks Cornelia, 44, verh., Lehrerin

Helm Petra, 46, verh., Verkäuferin

Illmann Waltraud, 55, getrennt lebend, Teamassistentin

Laab Gerhard, 67, verh., Rentner

Liegl Ulrich, 65, verh., Rentner

Katsikis Maria, 16, ledig, Schülerin

Meckl Monika, 44, verh., Oberinspekteurin im Notardienst

Mittereder Monika, 54, verh., kfm. Angestellte

Pöllinger Paula, 58, verh., Büroangestellte

Raihel Martin, 50, verh., Elektrotechniker/ Anlagenführer

Riedl Stefanie, 50, ledig, Verwaltungsangestellte

Rosner Sabine, 49, verh., med. Fachangestellte

Sagstetter Julia, 20, ledig, Studentin

Sagstetter Maria, 53, verh., Studienrätin Förderschule

Scharnagl Markus, 55, verh., Dipl.-Ing. Elektrotechnik

Schmid Gabriele, 63, verh., Stationssekretärin

Sirtl Gudrun, 73, verwitwet, Rentnerin
Sommerer Nico, 22, ledig, Referent für Schulen am Landratsamt
Spachtholz Maria, 71, verh., Rentnerin
Spandel Gerald, 43, verh., Baumaschinenmechaniker
Spandel Udo, 50, ledig, Maler und Lackierer



Getauft wurden:

Emilia Letizia Maria, Fortelny
 Mathilda Amalia Elisabeth, Fortelny
 Emilia Rebecca, Schnurrer
 Wir wünschen den Täuflingen und ihren Familien alles Gute und Gottes reichen Segen!

Spenden, Kollekten:

Adveniat-Kollekte: 8.158,55 €
 Weltmissionstag der Kinder: 427,13 €
 Afrika-Mission: 1.795,72 €
 Sternsinger-Aktion: 14.727,36 €

Dafür allen Spendern- und Spenderinnen ein herzliches Vergelt's Gott! Ein großes Dankeschön sei besonders unseren Sternsingerinnen und allen Begleitpersonen und Helfern gesagt für den tollen Einsatz und das grandiose Ergebnis!

Im Monatsrequiem am 29. Januar 2026 beten wir besonders für:

Heidemarie Bauer	+ 07.01.21
Lorenz Schmaus	+ 08.01.21
Elisabeth Schmidt	+ 26.01.21
Ernst Rupert	+ 31.01.21
Betty Hirt	+ 01.01.22
Annemarie Schuller	+ 01.01.22
Helmut Bachofner	+ 03.01.22
Elfriede Heindl	+ 03.01.22
Elfriede Greim	+ 04.01.22
Monika Bergmann	+ 11.01.22
Wilhelm Malzer	+ 13.01.22
Robert Maenner	+ 13.01.22
Anna Schneider	+ 17.01.22
Kurt Dellner	+ 23.01.22
Rudolf Ulrich	+ 29.01.22
Elisabeth Kailer	+ 03.01.23
Wolfgang Engel	+ 06.01.23
Maximilian Franz	+ 06.01.23
Elisabeth Hofmann	+ 06.01.23
Sofie Härtl	+ 08.01.23
Felicitas Hart	+ 10.01.23
Elisabeth Ott	+ 11.01.23
Werner Danhof	+ 19.01.23
Antonie Ziegler	+ 19.01.23
Günter Härtl	+ 21.01.23
Anton Helm	+ 24.01.23
Anneliese Brunner	+ 27.01.23
Rudolf Plonner	+ 04.01.24
Elisabetha Seitz	+ 15.01.24
Anna Reinl	+ 23.01.24
Rosa Gloh	+ 26.01.24
Theresia Bachofner	+ 27.01.24
Karl Peter Hötzl	+ 04.01.25
Werner Gruber	+ 04.01.25
Oskar Seitz	+ 04.01.25
Hannelore Bauer	+ 08.01.25
Burkhard Hüttner	+ 14.01.25
Ursa Pilz	+ 16.01.25
Erwin Striegl	+ 18.01.25
Max Kraus	+ 25.01.25
Werner Weiß	+ 30.01.25
Renate Reinkraut	+ 03.12.25
Christa Haberkorn	+ 04.12.25
Sabine Heimerl	+ 13.12.25
Lorenz Kraus	+ 16.12.25
Rosa Holm	+ 16.12.25
Maria Demmer	+ 20.12.25
Anna Stingl	+ 25.12.25
Albert Will	+ 25.12.25
Kurt Heinzl	+ 05.01.26
Anneliese Kailer	+ 12.01.26
Margareta Köstler	+ 13.01.26
Berta Neumann	+ 14.01.26

Pfarreiengemeinschaft Waldsassen / Münchenreuth

Sonntag, 1. Februar 2026, 18.00 Uhr, Kappl: Festgottesdienst zu Mariä Lichtmess mit Kerzensegnung, Lichterprozession und Blasiussegen. Der Männergesangverein Konnersreuth singt Teile der sog. „Christkindlmess“ mit einer Bläsergruppe

Mittwoch, 4. Februar 2026, 19.30 Uhr im großen Pfarrsaal des Pfarrzentrum Tirschenreuth (Hospitalstraße 1): Fokolarbewegung Collegamento / Austausch über „Aktuelles in Wort und Bild aus aller Welt.“ Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Freitag, 6. Februar 2026, 15.00 Uhr, Grenzübergang Svaty Kriz: Andacht zu „75 Jahre Geschändeter Heiland“

Dienstag, 10. Februar 2026, 14.00 Uhr, Gastzimmer Kath. Jugendheim Seniorentreff: „Mensch ärgere dich nicht“ Spielenachmittag mit den Firmkindern

Dienstag, 10. Februar 2026, 19.00 Uhr, Ev. Gemeindesaal: Ökumenischer Bibelabend

Samstag, 14. Februar 2026, 19.00 Uhr, Basilika: Segnungsgottesdienst für Liebende zum Valentinstag

Foto: Peter Kone



CHRISTEN haben eine Hoffnungsperspektive. Diese Hoffnungsperspektive findet sich in den Seligpreisungen. Auch wenn sie zunächst auf die Gemeinde der Jüngerinnen und Jünger Jesu abzielen – sie üben bis heute eine Faszination aus, die weit über das Christentum hinausreicht. Kein Mensch guten Willens wäre nicht berührt von diesem Kernstück der Verkündigung Jesu. Und wir dürfen begründet hoffen, dass am Ende nicht die Mächte des Bösen die Oberhand behalten, sondern die Macht des Guten.

KDFB/VITA

Samstag, 07. Februar 2026, 16.00 Uhr kath. Jugendheim: Jahreshauptversammlung mit anschl. Gottesdienst

Kolping

Montag, 26. Januar 2026, 19.00 Uhr. Kath. Jugendheim: Gemütliches Beisammensein und Spieleanstag für alle! Jeder kann auch sein eigenes Lieblings Karten- oder Gesellschaftsspiel mitbringen.

Vor der Messe kürzt der Pfarrer in der Sakristei seine Sonntagspredigt. Ein Ministrant beobachtet ihn und fragt: „Was machen Sie da?“ – „Ich arbeite an meiner Predigt“, antwortet der Pfarrer. Der Kleine hakt nach: „Sagt Ihnen eigentlich der liebe Gott, was Sie predigen sollen?“ – „Ja, natürlich.“ – „Aber warum streichen Sie dann so viel?“

Pfarrbüro

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

In dringenden Anliegen: Tel.: 09632/1387.

Das Pfarrbüro ist vom 16.02.2026 bis 20.02.2026 geschlossen!

Redaktionsschluss

für den nächsten Pfarrbrief vom 16.02.2026 bis 08.03.2026 ist 06.02.2026. Später abgegebene Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Unsere Gottesdienstordnung vom 26. Januar bis 01. Februar 2026

Montag, 26. Jan. – Hl. Thimotheus und hl. Titus

Kloster: 19.00 Uhr hl. Messe f. + Eltern Josef und Elisabeth Döllinger von Fam. Döllinger (886); f. + Ludwig Stierstorfer zum 100. Geburtstag von seiner Familie (1037 Mg)

Dienstag, 27. Jan. – Hl. Angela Meríci; Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

8.00 Uhr hl. Messe f. + Bruder Anton Zant von Annelies Rosner (835); für Werner Lauff um Beistand und Kraft (15 Mg)

Alt. St. Martin: 15.00 Uhr hl. Messe f. + Franz und Mathilde Grillmeier von Renate Riedl (924); f. + Annelies Bauer von Renate Riedl (925 Mg)

Mittwoch, 28. Jan. – Hl. Thomas von Aquin

8.00 Uhr hl. Messe f. + Aurelia Schröpf (St. 149); f. + Elisabeth Frank, geb. Schmid (41 Mg)

Donnerstag, 29. Jan. – der 3. Woche im Jahreskreis

18.45 Uhr Abendlob

19.00 Uhr MONATS-REQUIEM; hl. Messe f. + Amalie Eckstein von Brigitte und Erika (977); f. + Rupert Ernst zum 5. Sterbetag und f. + Lorenz Schmaus zum 5. Sterbetag sowie f. alle Verstorbenen der Familie Ernst/Schmaus (820 Mg)

Freitag, 30. Jan. – der 3. Woche im Jahreskreis

Alt. St. Martin: 9.00 Uhr hl. Messe f. + Gottfried Haberkorn und f. + Oskar Göhl von Annelies Rosner (840)

Kloster: 17.30 Uhr Vespertmesse f. + Sr. M. Theresia Weis

Samstag, 31. Jan. – Hl. Johannes Bosco

Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – Erste Jahrtagsmesse f. + Werner Weiß (99); hl. Messe Fam. Kolb f. + Angehörige (907 Mg)

Kloster: 8.00 Uhr hl. Messe für Sr. M. Mechthild zum Geburtstag (01.02.)

Sonntag, 01. Feb. – 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr

8.00 Uhr hl. Messe f. + Schwester Maria Demmer (13)

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.

11.00 Uhr Erste Jahrtagsmesse f. + Margit Freese (133); **Segnung der Erstkommunionkerzen**

Unsere Gottesdienstordnung vom 02. bis 08. Februar 2026

Montag, 02. Feb. – DARSTELLUNG DES HERRN (Lichtmess); Tag des geweihten Lebens

Kloster: 19.00 Uhr Kerzensegnung im Kreuzgang des Klosters mit anschl. Lichterprozession in die Klosterkirche, hl. Messe f. + Gertrud Zeidler u. f. + Sabine Heimerl von R. Renate (1027), Blasiussegen

Dienstag, 03. Feb. – Hl. Ansgar, Hl. Blasius; Blasiussegen

8.00 Uhr hl. Messe Franziska Lang f. die Armen Seelen (897)

Alt. St. Martin: 15.00 Uhr hl. Messe f. + Hans Bruischütz von Renate Riedl (926); f. + Emma und Andreas Zintl (927 Mg)

Mittwoch, 04. Feb. – Hl. Rabanus Maurus

8.00 Uhr hl. Messe f. + Johann u. Josefine Bergmann v. Sohn Sigmund Bergmann (1032)

Donnerstag, 05. Feb. – Hl. Agatha; Gebetstag um geistliche Berufe

18.30 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe

19.00 Uhr hl. Messe Leonhard Grillmeier f. + Eltern Annemarie und Leonhard Grillmeier (869); f. + Anita Söllner zum Geburtstag (1004 Mg)

Freitag, 06. Feb. – Hl. Paul Miki und Gefährten

16.30 Uhr Kinderkirche „Gott liebt lachende Kinder“

Alt. St. Martin: 9.00 Uhr hl. Messe f. + Tochter Birgit Heindl (995)

Grenzübergang: 15.00 Uhr „75 Jahre Geschändeter Heiland“

Kloster: 17.30 Uhr Vespermesse OM Freunde des Klosters + Herz Jesu Andacht

Samstag, 07. Feb. – der 4. Woche im Jahreskreis; Marien--Samstag

Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – Erste Jahrtagsmesse f. + Renate Schumann (134); hl. Messe Anni Sölch f. + Ehemann Hans sowie f. + Eltern Anna und Georg Sammet (811 Mg)

Kloster: 8.00 Uhr hl. Messe f. + Herrn Prof. Dr. Clemens Geißler

Sonntag, 08. Feb. – 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS; Tag des Gebetes und der Reflexion gegen Menschenhandel

Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr

8.00 Uhr hl. Messe f. + Ehemann Josef Rosner von Annelies Rosner (837)

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.

11.00 Uhr Erste Jahrtagsmesse f. + Gertrud Zeidler (128); f. + Martina Maier zum 1. Sterbetag (7 Mg)

Unsere Gottesdienstordnung vom 09. bis 15. Februar 2026

Montag, 09. Feb. – der 5. Woche im Jahreskreis

Kloster: 19.00 Uhr hl. Messe f. + Eltern und Bruder Josef Rosner von Agnes Haberkorn (774)

Dienstag, 10. Feb. – Hl. Scholastika

8.00 Uhr hl. Messe f. + Barbara Pfennig (St. 130)

Alt. St. Martin: 15.00 Uhr hl. Messe Fam. Gertrud Döltsch zu Ehren des Kostbaren Blutes im Anliegen der Muttergottes (975); f. + Bruder Max Kraus zum Geburts- und Sterbetag (988 Mg)

Mittwoch, 11. Feb. – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes; Welttag der Kranken

8.00 Uhr hl. Messe f. + Eltern, Bruder Anton und Schwägerin Maria von Anne-marie Gruber (18)

Donnerstag, 12. Feb. – der 5. Woche im Jahreskreis

18.45 Uhr Abendlob

19.00 Uhr hl. Messe f. + Werner Kopp zum Sterbetag (880)

Freitag, 13. Feb. – der 5. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr Trauerandacht

Alt. St. Martin: 9.00 Uhr hl. Messe

Kloster: 17.30 Uhr Vespermesse nach Meinung

Samstag, 14. Feb. – HL. CYRILL (KONSTANTIN) UND HL. METHODIUS

Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr

14.00 Uhr Tauffeier

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – hl. Messe Lothar Holm f. + Mutter Elisabet Holm zum Sterbetag (797)

19.00 Uhr Segnungsgottesdienst zum Valentinstag

Kloster: 8.00 Uhr hl. Messe f. + Frau Katrin Gottschall

Sonntag, 15. Feb. – 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr

8.00 Uhr hl. Messe f. + Inge Seitz (759)

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.

11.00 Uhr hl. Messe Inge Haberkorn f. + Eltern und Angehörige (972)

GOTTESDIENSTORDNUNG IN MÜNCHENREUTH

DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

25. Januar 2026

Dritter Sonntag im Jahreskreis

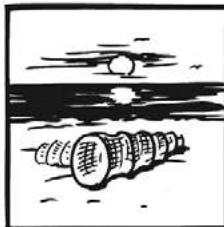
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 8,23b – 9,3

2. Lesung:

1. Korinther 1,10-13.17

Evangelium: Matthäus 4,12-23



Ildiko Zavrakidis

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

So. 25.01.26 3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Familien- und Schulseelsorge

09:30 Messe in der Pfarrkirche

Für + Eltern und Schwiegereltern von Marianne Ernstberger

Di. 27.01.26 Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Hl. Angela Merici

08:30 Vormittagsmesse in der Pfarrkirche mit anschl. Frühstück im Vereinsheim

Für + Eltern und Geschwister von Agnes Bauer

Mi. 28.01.26 Hl. Thomas von Aquin

19:00 Rosenkranz

19:30 Abendmesse in der Pfarrkirche

Für + Ehefrau Anna von Konrad Wifling

Fr. 30.01.26

15:30 Messe entfällt!

Sa. 31.01.26 Hl. Johannes Bosco

19:00 Vorabendmesse in der Pfarrkirche

Für + Mitglieder des Schützenvereins Tell Hundsbach

Mitgedenken für + Otmar Grillmeier von Familie Hans Grillmeier

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Februar 2026

Vierter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:

Zefanja 2,3; 3,12-13

2. Lesung: 1. Korinther 1,26-31

Evangelium: Matthäus 5,1-12a



Ildiko Zavrakidis

» Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinewillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. So wurden nämlich schon vor euch die Propheten verfolgt. «

So. 01.02.26	4. Sonntag im Jahreskreis
09:30	Messe entfällt!
18:00	Lichtergottesdienst auf der Kappl musikalisch gestaltet vom Männergesangsverein Konnersreuth mit Kerzenweihe, Blasiussegen und anschl. Glühweinumtrunk Für + Eltern Hildegard und Hermann Günthner
Di. 03.02.26	Hl. Ansgar, Hl. Blasius
08:30	Vormittagsmesse in der Pfarrkirche Für die Hl. Schutzengel von Erika Kraus
Mi. 04.02.26	Hl. Rabanus Maurus
19:00	Rosenkranz für geistliche Berufe vor dem ausgesetzten Allerheiligsten
19:30	Abendmesse in der Pfarrkirche mit Blasiussegen Für + Schwager Alfons Kohl von den Geschwistern Rosner
Fr. 06.02.26	Hl. Paul Miki und Gefährten
15:30	Mitmachkirche in der Pfarrkirche Für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen
Sa. 07.02.26	Marien-Samstag
19:00	Vorabendmesse in der Pfarrkirche Für + Agnes Kunz von Familie Übelacker

F Ü N F T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

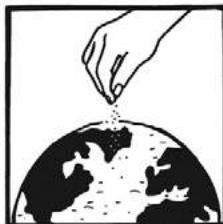
8. Februar 2026

**Fünfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 58,7-10
2. Lesung: 1. Korinther 2,1-5

Evangelium:
Matthäus 5,13-16



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertrüten zu werden. «

So. 08.02.26	5. Sonntag im Jahreskreis
09:30	Tag des Gebetes und der Reflexion gegen Menschenhandel Messe in der Pfarrkirche Für + Waltraud Heinrich von Marianne Ernstberger
Di. 10.02.26	Hl. Scholastika
08:30	Vormittagsmesse in der Pfarrkirche Für + Bruder Alex und Eltern Agnes und Johann Hebenstreit von Familie Hebenstreit

- Mi. 11.02.26** Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes
19:00 **Rosenkranz**
Gebetsanliegen des Papstes für Februar: Für Kinder mit unheilbaren Krankheiten - Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.
- 19:30** **Abendmesse in der Pfarrkirche**
Für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen
- Fr. 13.02.26**
15:30 **Faschingsgottesdienst in der Pfarrkirche**
Für + Otto Hecht von Familie Übelacker
- Sa. 14.02.26** Hl. Cyrill und Hl. Methodius
19:00 **Vorabendmesse in der Pfarrkirche mit Faschingspredigt**
Für + Otto Hecht von seiner Familie

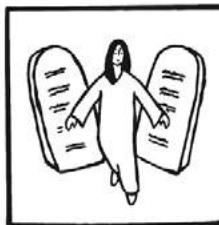
S E C H S T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

15. Februar 2026

Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 15,15-20
2. Lesung: 1. Korinther 2,6-10
Evangelium: Matthäus 5,17-37



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist. «

- So. 15.02.26** 6. Sonntag im Jahreskreis
09:30 **Messe in der Pfarrkirche mit Faschingspredigt**
Für + Mama Margarete Fuhrmann von Claudia